

Schriftliche Anfrage betreffend Steuerhinterzug bei der Basler Fasnacht

15.5190.01

Wenn man einen offiziellen Presse-Ausweis hat, dann kommt man normal kostenfrei in alle Theater-Vorstellungen, Kino-Vorführungen oder sonstige Anlässe. Nicht aber so beim Zofinger Konzärtli oder beim Drummeli. Obwohl noch Restplätze frei waren, musste Eric Weber Karten teuer kaufen, trotz Presseausweis des Jahres 2015. Die billigsten Plätze kosten schon 50 Franken.

Beim Drummeli schauten rund 15'000 Zuschauer zu. Bei einem Durchschnittspreis von Fr. 100 macht das 1'500'000 Franken Total-Einnahmen.

Beim Zofinger Konzärtli macht es auch Einnahmen von rund 1'500'000 Franken aus.

Die Basler Fähren sind trotz Millionen-Gewinnen (selbst von meinen Babys verlangte man Fahrgeld. Frechheit !) von der Steuer befreit.

1. Ist auch das Drummeli von der Steuer befreit?
2. Ist auch das Zofinger Konzärtli von der Steuer befreit?
3. Wieviel Steuern hat das Drummeli in den letzten fünf Jahren abgeführt? Oder bitte die Zahlen liefern, die bekannt sind.
4. Wieviele Steuern hat das Zofinger Konzärtli in den letzten fünf Jahren abgeführt? Oder bitte die Zahlen liefern, die bekannt sind.
5. Wenn beim Drummeli insgesamt 15'000 Zuschauer im Musical Theater waren, man kann das leicht nachrechnen, warum sagt dann das Drummeli, wir hatten nur 4'500 Zuschauer an allen Vorführungen? Da werden doch dann Steuern hinterzogen.
6. Wie ist es beim Zofinger Konzärtli? Sagen dort auch die Pseudo-Studenten-Vertreter, um Steuern zu sparen, dass man vor halbleeren Rängen gespielt hat?

Eric Weber